



Niederschrift

über die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/KA/02/2018) vom 13.09.2018

Anwesend:

Vorsitzende/r

Claudius Witzki

Mitglieder

Anika Baur

Helmut Löhndorf

Monika Löhndorf

Clara Witters

Gäste

Fritz Breitfelder

Matthias Gnauck

Heike Schneekloth

Gemeindevertreter

Bürgermeister, zugleich Protokollführer

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Einwohnerfragestunde
6. Niederschrift der Sitzung des Sozial- u. Kulturausschusses vom 14.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Beratung zur Gründung eines bürgerlichen Vereins zur Förderung von Kultur- und anderen Veranstaltungen im Dorf
8. Beratung zur Einrichtung eines Dörpsmobils im Car-Sharing Modell

9. Beratung zur Vorbereitung einer Veranstaltung "Zukunftswerkstatt Prasdorf"
10. Planung der Gemeindeveranstaltung "Laterne laufen" am 02.11.2018
11. Planung zum Sommerfest 2019
12. Planung einer Gemeindefahrt 2019
13. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Clara Witters und Helmut Löhndorf per Handschlag zur gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Aufgaben ein.

TO-Punkt 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Anträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung ist in der vorliegenden Form genehmigt.

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es liegen keine nichtöffentlich zu beratenden Tagesordnungspunkte vor. Entsprechende Anträge werden nicht gestellt.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Gästen werden keine Fragen vorgebracht.

TO-Punkt 6: Niederschrift der Sitzung des Sozial- u. Kulturausschusses vom 14.03.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht, Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung waren nicht gefasst worden.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form angenommen.

TO-Punkt 7: Beratung zur Gründung eines bürgerlichen Vereins zur Förderung von Kultur- und anderen Veranstaltungen im Dorf

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein.

Diese Idee geht auf die Initiative der Wählergemeinschaft Prasdorf (WGP) zurück.

Mit diesem Verein (Arbeitstitel „Kulturverein“, ein richtiger Name soll zu gegebener Zeit beschlossen werden) soll das Potenzial von Bürgerinnen und Bürgern gehoben werden, die sich bislang aus Desinteresse oder weil sie sich in keiner der politischen Gruppierungen wiederfanden, nicht am Dorf- und Gemeinschaftsleben beteiligt haben.

Dieser Kulturverein soll diesen Menschen die Möglichkeit und ein Forum bieten, sich mittels Ideen oder Tatkraft in die dörfliche Gemeinschaft einzubringen. Gleichzeitig soll dadurch die Arbeit der Gemeindevertreter und bürgerlichen Ausschussmitglieder auf mehrere Schultern verteilt und das ehrenamtliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger vergrößert werden. Der Bürgermeister schlägt vor, zu einer ersten Informations- oder ggfs. sogar Gründungsverammlung am 24.10.2018 einzuladen. Dies wird vom Vorsitzenden und von Gemeindevertreter Breitfelder begrüßt.

Gemeindevertreterin Schneekloth fragt, ob dann ein Sozial- und Kulturausschuss in der Gemeinde noch nötig sei. Der Vorsitzende antwortet entsprechend und kann sich vorstellen, dass mittelfristig die Aufgaben des Sozial- und Kulturausschusses von diesem Kulturverein übernommen werden könnten. Dieser Verein müsste seitens der Gemeinde allerdings mit einem entsprechenden Mandat und erforderlichen Kompetenzen ausgestattet werden.

Es schließt sich eine grundsätzliche Diskussion über Sinn und Zweck eines solchen Vereins an. Bürgermeister Gnauck empfiehlt, die Rechtsform eines eingetragenen Vereins zu wählen und in einem zweiten Schritt die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt zu beantragen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den anwesenden 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V., Herrn Sven Mischok. Dieser begrüßt ebenfalls die Idee eines solchen Kulturvereins und bietet die Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Förderverein an.

Weitere Wortmeldungen runden diesen Tagesordnungspunkt ab.

Ein Beschluss wird nicht gefasst. Zu der angedachten Informations- bzw. Gründungsveranstaltung wird ein Aufruf bzw. eine Einladung in den Ortsnachrichten erfolgen.

TO-Punkt 8: Beratung zur Einrichtung eines Dörpsmobils im Car-Sharing Modell

Der Vorsitzende führt mit einleitenden Worten in das Thema ein und weist insbesondere auf die Einwohnerversammlung im April hin, bei dem der Prasdorfer Bürger Christopher Witters in einer längeren Präsentation die Vorzüge des Dörpsmobils dargestellt hat.

Er übergibt das Wort an den anwesenden Christopher Witters, der das Projekt noch einmal in wenigen Sätzen vorstellt.

Es schließt sich eine längere und rege Diskussion über die Umsetzbarkeit an. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass zunächst eine Bedarfsanalyse vorgenommen werden sollte.

Bürgermeister Gnauck wird sich beim Kämmerer parallel zu Finanzierungsfragen erkundigen. Auch wird die AktivRegion entsprechend befragt werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

TO-Punkt 9: Beratung zur Vorbereitung einer Veranstaltung "Zukunftswerkstatt Prasdorf"

Der Vorsitzende erläutert kurz die Thematik.

Eine solche Zukunftswerkstatt solle sich mit den Fragen beschäftigen, wie Prasdorf sich in den nächsten Jahren aufstellen sollte. z.B. könnte ein Thema die weitere Entwicklung im Dorf sein durch die Ausweisung weiterer Baugebiete insbesondere für jüngere Menschen und Familien. Gemeindevertreterin Baur gibt dazu weitere Erläuterungen.

Gemeindevertreterin Löhndorf weist darauf hin, dass man bei aller Planung für die Zukunft bestehende Projekte ihrer Ansicht nach zunächst einmal beenden oder vervollständigen sollte, bevor man neue Ideen auf den Weg bringt.

Gemeindevertreter Breitfelder erinnert, dass es eine solche Zukunftswerkstatt in den Jahren 1990 bis 1994 bereits einmal in Prasdorf gegeben habe. Dies mündete seinerzeit in den Landessieg beim damaligen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“.

Man ist einhellig der Meinung, dass ein solches Projekt im Rahmen von Workshops durchgeführt werden sollte.

Sven Mischok bietet sich hier als Moderator an, was vom Ausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen wird. Zur Vorbereitung wird sich Gemeindevertreterin Baur mit Sven Mischok kurzschließen.

Gemeindevertreter Breitfelder mahnt abschließend an, dass die Inhalte der Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 nicht überfrachtet werden sollten und man sich durch die parallele Bearbeitung ggfs. selbst behindere.

TO-Punkt 10: Planung der Gemeindeveranstaltung "Laterne laufen" am 02.11.2018

Der Termin wurde bereits vom alten Sozial- und Kulturausschuss unter dem Vorsitz von Hartmut Sye festgelegt. Hartmut Sye hatte auch angeboten, dass die Veranstaltung wieder auf dem Hof Sye stattfinden könne.

Bürgerliches Mitglied Witters hatte im Vorfeld bereits den Musikzug Plön als Begleitung gebucht. Dieser wird gegen 18h30 Uhr an dem Abend eintreffen, so dass mit dem Abmarsch um 19h00 Uhr begonnen werden könne.

Bürgermeister Gnauck wird Kontakt zur Freiwilligen Feuerwehr zwecks Unterstützung, insbesondere Absicherung des Umzuges, und zum Ordnungsamt in Schönberg bezüglich der Schankerlaubnis aufnehmen.

Annekatriin Sye wird sich um die Einladungszettel kümmern, die nach Ansicht der Ausschussmitglieder ca. zwei Wochen vor dem Laternelaufen verteilt werden sollen. Hierum kümmert sich bürgerliches Mitglied Witters.

In den Oktober-Ortsnachrichten wird ein entsprechender Aufruf veröffentlicht.

Der Vorsitzende befragt sodann die Mitglieder der SPD-Fraktion hinsichtlich deren Mitarbeit. Diese erklären, dass ihnen die Mithilfe nicht möglich sei, da eine Woche vor dem Laternelauf die eigene Nachtwanderung auf dem Programm stehe und sie dadurch belastet wären.

Der Vorsitzende erklärt, dass dann die weiteren Planungen, z. B. bezüglich Einkauf von Getränken und Grillgut in einer weiteren Sitzung des Ausschusses geklärt würden.

TO-Punkt 11: Planung zum Sommerfest 2019

Nach kurzer Diskussion wird der Termin auf den 15.06.2019 festgelegt. Weitere Planungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TO-Punkt 12: Planung einer Gemeindefahrt 2019

Der Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Beratung vertagt.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Der Vorsitzende und Gemeindevertreterin Baur berichten von der Beiratssitzung der Kindertagesstätte in Wendtorf. Eines der Hauptthemen war die zukünftige Situation der Mittagessenversorgung der Kinder.

Für die Fahrt nach Tolk am 16.09. liegen ca. 30 Anmeldungen vor. Gemeindevertreterin Baur hat eine Grillhütte vor Ort reserviert, in der die Sachen und Taschen abgelegt werden können. Der Vorsitzende und der Bürgermeister teilen mit, dass die WGP das Grillgut (Bratwürste und Frikadellen) für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sponsert.

Gemeindevertreterin Schneekloth regt an, anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Falls der Berliner Bau und der im nächsten Jahr in Kiel stattfindenden Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit die Borkower einzuladen und mit ihnen gemeinsam nach Kiel zu fahren. Bürgermeister Gnauck entgegnet, dass bei dem überwiegenden Teil der Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger kein Interesse an der Gemeindeparterschaft besteht. Gemeindevertreterin Schneekloth schlägt dann vor, die Partnerschaft auch offiziell zu beenden.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

gesehen:

gez. Claudius Witzki
- Ausschussvorsitzender -

gez. Matthias Gnauck
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -